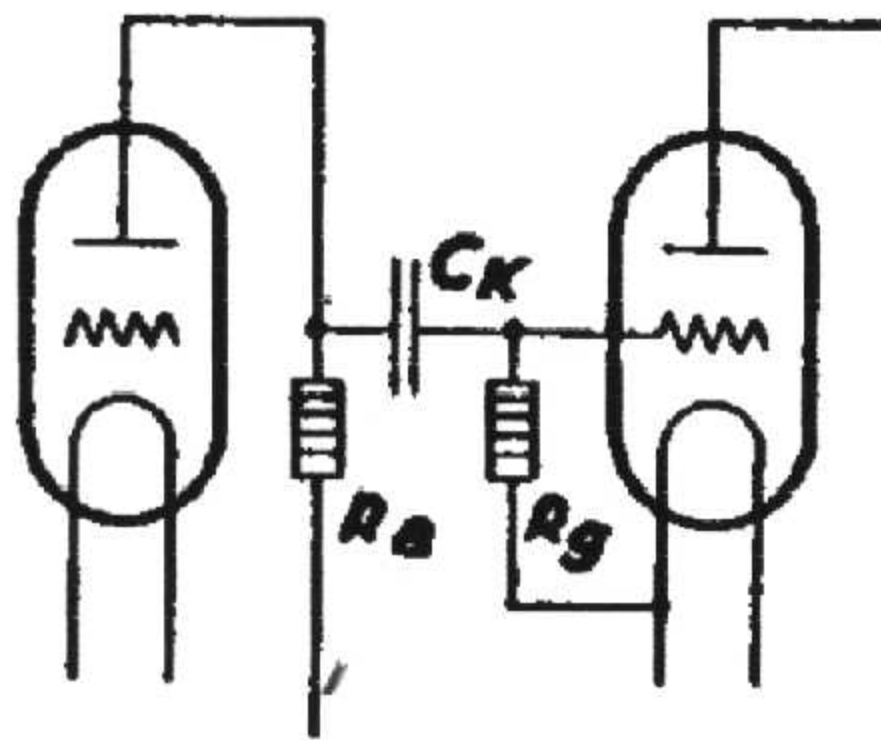


## RE 052

Die Röhre RE 052 ist eine Spezial-Widerstandsverstärkerröhre und als solche gekennzeichnet durch den kleinen Durchgriff von 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Die Widerstandsverstärkung hat vor der Transformatorenkopplung den Vorzug, daß gleiche Klangqualitäten mit erheblich niedrigerem Aufwand erreicht werden können. Allerdings bedarf es einer sorgfältigen Dimensionierung der Kopplungselemente, wenn man die Vorzüge des Widerstandsverstärkers voll ausnutzen will. Für die einzelnen Widerstände bzw. Kondensatoren haben sich folgende Werte als am günstigsten erwiesen:



$$R_a = 1 \text{ Megohm}$$

$$C_k = 5000 \text{ cm}$$

$$R_g = 2 \text{ Megohm}$$

Zweckmäßig werden Telefunk-Ohm-Widerstände und Dubilierkondensatoren verwendet, deren bequeme Montage durch den Telefunk-Ohm-Block ermöglicht wird.

Soll die erste Röhre eines Widerstandsverstärkers als Rückkopplungs-Audion benutzt werden, so wird der Außenwiderstand zweckmäßig mit nur 0,1 Megohm gewählt. Die Verwendung einer Röhre mit 10<sup>0</sup>/<sub>10</sub>igem Durchgriff an dieser Stelle erleichtert zwar die Rückkopplungs-Regulierung, jedoch geht die Lautstärke entsprechend zurück. Ein weiteres Anwendungsgebiet der Widerstandsverstärkerröhre sind Hochfrequenzstufen mit Anoden-Sperrkreis-Schaltung, jedoch hat sich diese Schaltungsweise nicht in größerem Umfange durchsetzen können. Die Widerstandsverstärkung hat durch die 3-Röhren-Ortsempfänger weite Verbreitung gefunden. Soll ein solcher Empfänger mit einem 2-V-Akkumulator betrieben werden, so kommen vorteilhaft 2 Röhren RE 052 und als Endröhre bei Benutzung niedriger Anodenspannungen die Type RE 122, bei hohen Anodenspannungen die Type RE 352 zur Anwendung.